

Beirat zum Stadtumbau ist Feigenblatt

Die Idee der Chemnitzer Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig (SPD), einen Beirat für den Stadtumbau in Chemnitz einzurichten, ist weniger verlockend als es zunächst klingt. Hierzu erklärt Jens Weis (28), stellvertretender Kreisvorsitzender der Jungen Liberalen Chemnitz und FDP-Kandidat zur Stadtrats- und Landtagswahl:

"Pünktlich vor der Wahl prescht Frau Ludwig nochmal mit einer gönnerhaften Idee für alle Stadtumbaukritiker hervor. Leider ist die Einrichtung eines Beirates viel weniger bürgernah als es scheinbar klingt. Die Mitglieder eines Beirates müssen schließlich gewählt werden. Und genau dort ist der Haken. Es ist zu befürchten, dass nur jene in dem Beirat vertreten sind, die schon bisher die größte Lobby haben. Gerade private Eigentümer werden somit sicherlich wieder mit ihrer Meinung kaum wahrgenommen werden.

Der Beirat hat dann nur eine Funktion: Er soll die Zahl der Kritiker am Stadtumbau minimieren. Es gibt bereits genug Initiativen und Akteure, die ihre Positionen für eine bessere Stadtentwicklung erarbeitet haben. Es muss nur endlich auch einmal jemand in der Stadtverwaltung diese Meinungen ernst nehmen. Das beste Beispiel war der Rückbau an der Leipziger Straße. Da werden von Architekten monatelang Vorschläge erarbeitet, die dann im Papierkorb landen. Solche Ignoranz behebt auch kein Beirat. Im Gegenteil er gibt den Ignoranten nur noch eine Plattform. Der Beirat wird dann zum Feigenblatt.

Wir brauchen endlich eine klare Vision von der Stadtspitze. Nicht das Baudezernat hat diese zu formulieren, sondern die Oberbürgermeisterin und der Stadtrat. Alle Akteure müssen endlich ein gemeinsames Ziel verfolgen und alle Beteiligten, egal ob private Eigentümer, städtische Tochterunternehmen oder Wohnungsgenossenschaften, müssen die gleichen und fairen Zugänge zu Fördermitteln erhalten. Wir brauchen aber dazu erst eine Vision, wie wir mehr Einwohner für unsere Stadt gewinnen wollen. Ohne diese Version verwalten wir weiterhin nur den Mangel, ohne die Zukunft zu gestalten."

Chemnitz, 6.05.2009

Herausgegeben von: Peter Talatzko, JuLis Chemnitz; Tel: 0163 – 8711898
eMail: Peter.Talatzko@Julis-Chemnitz.de; Web: www.Julis-Chemnitz.de